

Einladung

Im Rahmen der gemeinsamen Vortragsreihe der Landschaftsbibliothek und des Niedersächsischen Landesarchivs – Standort Aurich – möchten wir Sie zum letzten Vortrag des Jahres 2016 in das Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft nach Aurich einladen:

Christina Peek, Dr. Annette Siegmüller (NIhK Wilhelmshaven)

Dunum im Frühmittelalter – Neue Forschungen zu Gräberfeldern und Siedlungen

Zeit: 28. November 2016; 19:30 Uhr

Ort: Landschaftsforum Aurich, Georgswall 1-5

Eintritt: 4,00 €

Dunum im Landkreis Wittmund hat unter den Archäologen und Historikern in der zweiten Hälfte des 20. Jhs. überregionale Bekanntheit erlangt, weil hier auf der Geestkuppe seit 1966 vom Niedersächsischen Institut für Historische Küstenforschung (NIhK) in verschiedenen archäologischen Untersuchungen herausragende Siedlungsspuren vor allem aus dem 1. Jahrtausend nach Christus gefunden wurden. Von besonderer Bedeutung sind die Gräber eines frühmittelalterlichen Friedhofs, die unter der bis zu 90 cm mächtigen Plaggenbodenauflage einer seit dem Hochmittelalter bewirtschafteten Gaste fast unversehrt überdauert hatten. Der hohe Geestrücken von Dunum bot vor der Errichtung der Deiche eine günstige Wohnlage mit Zugang zum Meer an der Harlebucht. Das zu den Siedlungen gehörende Gräberfeld mit mehr als 770 Bestattungen konnte in mehreren Grabungskampagnen bis 1971 beinahe vollständig erfasst und ausgegraben werden. In einer für die südliche Nordseeküste typischen Weise wurden hier räumlich voneinander getrennte Gräbergruppen einzelner Familienverbände gefunden, die sich häufig um eine überhögelte ältere Brandbestattung gruppierten. Die jüngsten hier vorgefundenen Bestattungen vor allem des 10. Jh. blieben schon ohne Beigaben. Dagegen hatte man die im ausgehenden 8. und frühen 9. Jahrhundert sowohl in Brand- wie auch Körpergräbern bestatteten Toten mit verschiedenen Beigaben ausgestattet. Es wurden Kleidungszubehör, Gerätschaften und Gefäße gefunden. An überlieferten Metallobjekten aus diesen Zusammenhängen hafteten noch organische Materialien wie Textilien, Leder und diverse Pflanzenreste an. Die Beigaben verweisen auf einen überregionalen Güteraustausch mit dem Rheinland und bis nach Skandinavien.

Christina Peek und Dr. Annette Siegmüller erläutern die Ergebnisse ihrer aktuellen Forschungen an den Fundstellen in Dunum unter der Fragestellung der wirtschaftlichen Ausrichtung der damaligen Bevölkerung, der Entwicklung der Stoff- und Kleidermoden und weiteren kulturellen und materiellen Veränderungen der damaligen Bewohner dieses Geestrückens bei Dunum.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Paul Weßels
Landschaftsbibliothek Aurich

Dr. Michael Hermann
Niedersächsisches Landesarchiv -
Standort Aurich